

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

term Stadel. 9 fruchtige Bäume. Dienst: 5 Müttl Korn, 4 Kastenmezen Gerste. Dienstgeld: 22 Pfennige und 1 Heller; 10 Pfennige Käsegeld; 1 Schwein = 3 Schillinge; 1 Gans; 3 Hennen und 50 Eier. Die Felder liegen 1. im Scherzhoffeld, 2. im Leitenfeld und 3. im Groleitenfeld. Baustatt ziemlich gut. Die Felder umfassen 394 Bifang und benötigen zum Anbau 2 Schaff und 3 Mezen.  $1\frac{1}{2}$  Tagwerk Wiesmahl, zwiemählig; bei einem halben Tagwerk Holzgrund: an Höhlen etliche Ferkchen und Größling (= Jungholz).

2. Georg Semelhöfer besitzt den andern halben Semelhof, Feörgengut genannt, mit Erbbrief von 1446. Zu Dorf (= Wirtschaftsgebäude) allerdings noch ziemlich gute Zimmer, Kästen in der Wiese. Baum- und Krautgarten in einem Feld. 8 nutzbare Bäume. Dienst: 5 Müttl Korn und 4 Kastenmezen Gerste. Dienstgeld: 22 Pfennige und 1 Heller; für Käse 10 Pfennige; 1 Schwein = 3 Schillinge; 1 Gans, 3 Hennen und 50 Eier. Die Felder liegen: 1. im Scherzhoffeld, 2. im Groleitenfeld und 3. im Birnerfeld und umfassen 281 Bifang. Zum Anbau sind notwendig 2 Schaff und  $\frac{1}{2}$  Mezen Braunauer Maß. Wiesmahl 1 Tagwerk, zwiemählig;  $\frac{1}{2}$  Tagwerk Holzgrund an einer hohen Leiten (Brennwied).

Das Wohnhaus in Semelhof Nr. 2 ist heute noch eingädig.

#### a) Semelhofer-Perschl Nr. 1.

Die Besitzer dieses Gutes waren:

1. Valentia (gest. 1629) und Regina Semelhöfer. Letztere heiratete als Witwe im Jahre 1629 den Rupert Kroll von Seibertsdorf (gest. 1669).
2. Die Erbin war die Tochter aus der ersten Ehe, Maria Semelhofer, die sich im Jahre 1647 mit Georg Daller vermählte (gest. 1696).

3. Hierauf folgte der Sohn aus dieser Ehe, Sebastian Semelhofer (Daller), geboren 1660, gestorben 1721. Er vermaßte sich in erster Ehe im Jahre 1687 mit Eva Pili von Hinterberg (gest. 1702) und in zweiter Ehe mit Katharina Kräll am Pichl (gest. 1703).